

Die Sonntagsöffnung der Interkulturellen Familienbibliothek

BIB Expertenanhörung

Frankfurt a.M. 31.03.2014

Die Stadtteilbibliothek Rheydt

- Zentralbibliothek für den Süden Mönchengladbachs, früher der Stadt Rheydt
- Bestand: ca. 100.000 ME, Ausleihen: ca. 450.000, Besucher: ca. 195.000 (2013)
- Reguläre Öffnung: di-fr 10-18 Uhr, sa 10-14 Uhr, 37 Öff.-Std
- Zentrale Lage (Karstadt-Haus), allerdings 2.OG.
- Schwieriges soziales Umfeld
- Besucherrückgang 2007-2011: 22 Prozent

Das EU-Projekt „Soziale Stadt Rheydt“

- Projekt mit Landes- (13,3%), Bundes-(16,7%) und EU-Zuschüssen (50%)
- Städtischer Eigenanteil: 20 %
- Projektlaufzeit: 2011 – 2013
- 25 Einzelprojekt, darunter Nr. 18: Interkulturelle Familienbibliothek (IFB)
- IFB-Aufwand: 90.000 € (3x30.000 €), Vollfinanzierung

Die Interkulturelle Familienbibliothek / Konzept

- Ausgangspunkt: Türkische Bibliothek (4.500 ME)
- Aufbau weiterer muttersprachlicher Bestände, vor allem im Bereich Kinderliteratur, z.B. arabische Kinderbücher
- **Familienfreundliche Öffnungszeiten am Samstag- und Sonntagnachmittag (jeweils 14-18 Uhr)**
- Ansprache und Einbeziehung aller Migrantenorganisationen: Stadtbibliothek als Kulturtreff
- Enge Kooperation mit der RAA (Arbeitsstelle für interkulturelle Bildung und Integration) und der Integrationsbeauftragten

Die IFB / Organisation

- Rechtsgutachten Sonntagsöffnung: Bundesarbeitszeitgesetz, Feiertagsgesetz NRW
- EU-weite Ausschreibung der elektronischen Schließanlage
- EU-weite Ausschreibung der Dienstleistung
Bewachung/Aufsicht
 - Personalbedarf für 8 zusätzliche Öffnungsstunden: 2 Kräfte,
jeweils 9 Stunden/Woche
 - Kosten: ca. 19.000 € / Jahr, ab 2014: ca. 20.000 €
- Zustimmung des PR für Sonntagsöffnung + Schließanlage eingeholt
- Verlängerung des Projektes bis Ende 2015

Die IFB / Organisation

- Rechtsgutachten Sonntagsöffnung: Bundesarbeitszeitgesetz, Feiertagsgesetz NRW
- EU-weite Ausschreibung der elektronischen Schließanlage
- EU-weite Ausschreibung der Dienstleistung
Bewachung/Aufsicht
 - Personalbedarf für 8 zusätzliche Öffnungsstunden: 2 Kräfte,
jeweils 9 Stunden/Woche
 - Kosten: ca. 19.000 € / Jahr, ab 2014: ca. 20.000 €
- Zustimmung des PR für Sonntagsöffnung + Schließanlage eingeholt
- Verlängerung des Projektes bis Ende 2015

Die IFB / Umsetzung

- Start: 3./4. Dezember 2011
- Bibliothek nur geöffnet („offen), keine Beratung, keine Anmeldung, keine FL
- RFID-Ausleihe, -Rückgabe möglich, Kassensautomat
- Bereitschaftsdienst der Bibliotheksleitung
 - Inanspruchnahme: ca. 1x/Monat
- Werbung in 5 Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Türkisch
- Slogan: offen, open, ouvert...
- Werbung auf Postkarten, Plakaten, Banner an Karstadt-Turm, Bussen

Die IFB / Besucherumfrage

- an 4 Wochenenden, selbsterklärender Fragebogen
- Fragen in Deutsch
- 170 Antworten, nicht repräsentativ
- Altersstruktur: Jahrgänge 57-70 (Mittlere Lebensphase) und 87-2001 (Schüler/Studenten)
- 2/3 kommen in Begleitung in die Bibliothek
- Aufenthaltsdauer: große Mehrheit über 2 Stunden
- Bewertung: über 95% schätzen zusätzliche Wochenendöffnung, 1 Gegenstimme

Die IFB / Umsetzung

Veranstaltungsreihen

- wortreich – Rheydt liest vor (zusammen mit der RAA)
- Klangvoll – Rheydt macht Musik (zusammen mit der Musikschule)
- Ausdrucksstark – Rheydt spielt Theater (zusammen mit dem Gemeinschaftstheater Krefeld/Mönchengladbach)
- Kunstvoll – Rheydt stellt aus

Die IFB / Erfahrungen

- Dienstags: mehr Aufräumarbeiten als vorher
- Besucherrückgang gestoppt: 9% mehr Besucher in 2012, 2013 noch mal 10% Steigerung
- **Sonntags mehr Besucher als samstags** (trotz Karstadt)
- Sonntags durchschnittlich 320 Besucher, samstags 270
- Sonntags alle Arbeitsplätze belegt (Bibliothek = Lernort + Treffpunkt)
- am Wochenende höhere Non-Book-Ausleihe
- Keine Probleme mit Serviceleuten (Bewachung)
- vereinzelt Ärger wegen reduziertem Service

Das Fazit

der Bibliothek

- die Interkulturelle Familienbibliothek ist erfolgreich
- die Projektziele wurden erreicht:
 - Neukunden wurden gewonnen
 - die Bibliothek ist bunter geworden: mehr Nationalitäten nutzen die Bibliothek
 - Service ist auch personalreduziert leistbar
 - fachliche Betreuung ist für eine Dauerlösung unabdingbar

Das Fazit

der Bibliothek (Fortsetzung)

- Imagegewinn für Bibliothek und Kommune
- Die Kommunalpolitik ist interessiert an Fortführung der Sonntagsöffnung.
- Die Bundespolitik
 - Wahlprüfstein zur Bundestagswahl, Nr. 7, Mai 2013
 - Antrag des Kreisverbandes B 90/Die Grünen MG für die Bundesdelegiertenkonferenz, März 2013
 - Anfrage von Dr. Günter Krings MdB im Arbeitsministerium (Antwort von der Leyen vom 19.12.2012: kein Bedarf für Gesetzesänderung erkennbar)

Das Fazit

der Kunden

- sehr hohe Akzeptanz (siehe Umfrage, Besucherbuch...)

der Mitarbeiter

- gute Akzeptanz
- Änderung der Öffnungszeiten / Arbeitszeiten ist akzeptiertes Diskussionsthema

der Bibliotheksleitung

- Go! Weitermachen!

Vielen Dank!

Guido Weyer

Leiter des Fachbereichs Bibliothek und Archiv

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich
gerne an mich!

Kontakt:

Guido.Weyer@moenchengladbach.de

0 21 61 25 63 40